

P R E S S E M E L D U N G

Save the Children fordert anlässlich der Wiederaufbau-Konferenzen für Haiti, den Schutz von Kindern zu verstärken

Berlin/Port-au-Prince, 25. Januar 2010: Anlässlich der Wiederaufbau-Konferenzen für Haiti in Montreal und in Brüssel, fordert Save the Children langfristige Hilfe für die Kinder. Nach der akuten Nothilfe kommt es jetzt darauf an, Kinder vor Missbrauch und Ausbeutung zu schützen und sie bei der Suche nach Verwandten zu unterstützen.

Kinderschutz-Experten von Save the Children sind überall im Katastrophengebiet im Einsatz, um obdachlosen, verletzten und traumatisierten Kindern zu helfen und unbegleitete Mädchen und Jungen bei der Suche nach Familienmitgliedern zu helfen.

„Kinder sind besonders schutzbedürftig, insbesondere nach Katastrophen. Sie brauchen sichere Rückzugsorte, an denen sie lernen und spielen können. Auch psychologische Betreuung ist sehr wichtig, damit die Mädchen und Jungen ihre traumatischen Erlebnisse verarbeiten können“, so Annie Foster, die für Save the Children vor Ort verantwortlich ist für den Kinderschutz.

Besonders wichtig ist der Schutz der vielen sogenannten „Kindersklaven“, den „Restaveks“, die schon vor der Katastrophe unter extremer Armut litten und getrennt von ihren Eltern lebten. Insbesondere arme Familien aus ländlichen Gebieten schicken ihre Kinder oft in die Städte, damit sie dort für Gastfamilien gegen Kost und Logis arbeiten. Mehr als die Hälfte der „Kindersklaven“ sind Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren. Ziel von Save the Children ist es, diese Kinder vor weiterem Missbrauch und Ausbeutung zu schützen.

Save the Children hat inzwischen elf Schutzzonen für Kinder in Port-au-Prince und Jacmel aufgebaut. Mehr als 50 speziell ausgebildete Sozialarbeiter suchen in Kinderheimen, Schulen, Lazaretten, Krankenhäusern und Notunterkünften nach unbegleiteten Kindern.

Neben dem Schutz dieser Kinder ist die Familienzusammenführung besonders wichtig. Save the Children arbeitet bereits seit 30 Jahren daran, Kinder nach Katastrophen schnellstmöglich wieder mit ihren Familien zusammenzubringen. Die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation leitet die Maßnahmen im Bereich Kinderschutz und Familienzusammenführung nach dem Erdbeben in Haiti.

Save the Children bittet die Menschen in Deutschland dringend um Spenden für die Nothilfe in Haiti:

Konto-Nr.: 929
Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl 100 205 00
Stichwort „Haiti“

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Maya Dähne
Zinnowitzer Straße 1
10115 Berlin
Tel: 030 – 27 59 59 79 -28
Fax: 030 – 27 59 59 79 -9
Mail: presse@savethechildren.de
www.savethechildren.de

Vorsitzender des Vorstands: Bernhard Steinkühler
Vereinsregister-Nr. 23831 Nz, Charlottenburg
Steuernummer: 27/677/61587

Spendenkonto: Konto-Nr.: 929
Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl 100 205 00